
Inhalt / Table of contents

Copyright by SIMON PROtec Systems GmbH
Vorbehaltlich technischer Änderungen und Irrtümer.
Subject to technical changes and errors.

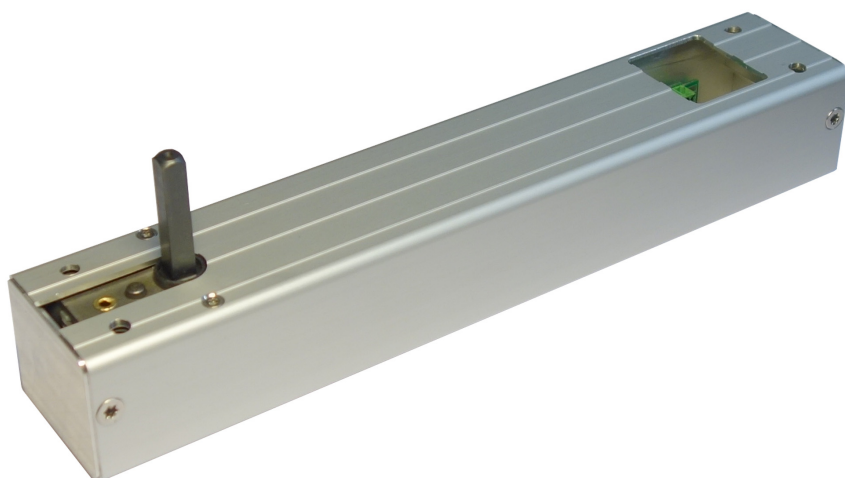


Abbildung exemplarisch! / Exemplary picture!

Inhalt

1. Allgemein	Seite 2
2. Inbetriebnahme	Seite 3
3. Anschluss	Seite 4
4. Einstellungen	Seite 8
5. Technische Daten	Seite 9
6. Anhang	Seite 11

Table of contents

1. Preface	page 2
2. Commissioning	page 3
3. Connection	page 4
4. Settings	page 8
5. Technical data	page 9
6. Appendix	page 11

Nur gültig in Verbindung mit dem Beiblatt: Sicherheitshinweise und Gewährleistungsbedingungen!
Only valid in combination with the attached sheet "safety instructions and warranty conditions"!

1. Allgemein

1.1 Vorwort zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ist für die fachgerechte Bedienung, Installation und Wartung durch geschultes, sachkundiges Fachpersonal (wie z.B. Mechatroniker oder Elektroinstallateur) und/oder Fachpersonal mit Kenntnissen in der elektrischen Geräteinstallation ausgelegt.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie insbesondere die Gefahrenhinweise. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für späteren Gebrauch/Wartung auf. Bitte beachten Sie genau die Anschlussbelegung, die minimalen und maximalen Leistungsdaten (siehe „Technische Daten“) und die Installationshinweise. Die unkorrekte Verwendung oder nicht fachgerechte Bedienung/Montage können den Verlust der Systemfunktionen verursachen und Schäden an Sachen und/oder Personen hervorrufen.

Folgende Symbole finden Sie in dieser Anleitung:



INFORMATION

Eine Information gibt Ihnen zusätzliche Tipps!



ACHTUNG

Ein Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für das Produkt aufmerksam.



GEFAHR

Ein Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für Ihr Leben oder Ihre Gesundheit aufmerksam!



UMWELTHINWEIS

Ein Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für die Umwelt aufmerksam!

- So sind Handlungsanweisungen gekennzeichnet.
- ⚡ Folgerungen werden so dargestellt.
- **Taster** oder **Schalter** die betätigt werden sollen, werden fett dargestellt.
- „Anzeigen“ werden in Anführungszeichen gesetzt.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Verriegelungsantrieb ZV-ELIMATIC mit integriertem Arbeitsfolgeregler dient zur Ent- und Verriegelung von Fenstern mit integriertem Verriegelungsband, sowie der Steuerung der nachgeschalteten Öffnerantriebe.

1. Preface

1.1 Foreword to this manual

This manual has been created for the purposes of proper operation, installation and maintenance by trained, experienced specialist personnel (e.g. mechatronics engineer or electrician) and/or specialist personnel with knowledge involving the installation of electrical devices.

Read the operating manual carefully and observe in particular the caution and danger hints. Retain the operating manual for later use / maintenance. Please precisely observe the pin assignment, the minimum and maximum performance data (see “Technical data”) and the installation instructions. Incorrect usage or improper operation/assembly can cause the loss of system functions and result in damage to property and/or persons.

You will find the following symbols in this manual:



INFORMATION

This information provides you with additional tips!



CAUTION

This warning draws your attention to potential dangers for the product!



DANGER

This warning draws your attention to possible risks to your life or health!



ENVIRONMENTAL NOTE

This warning draws your attention to potential dangers for the environment!

- *This is how operating procedures are identified.*
- ⚡ *Consequences are represented this way.*
- **Buttons** or **switches** to be activated are indicated bold-face.
- “Displays” are placed in quotation marks.

1.2 Use for the intended purpose

The electric locking device ZV-ELIMATIC is made for locking and unlocking of windows and triggering of 24 VDC actuators to CLOSE or OPEN the windows.

1.3 Produktbeschreibung

Der prozessorgesteuerte Verriegelungsantrieb ZV-ELIMATIC wird in einem kompakten Metallgehäuse ausgeliefert.

Er beinhaltet einen Vierkantstift (7 x 7 mm) zur Anbindung an den Verriegelungsmechanismus des Fensters und eine 6-Pol Buchse zum Anschluss der zwei Dreier-Stecker (Ansteuerung / Zuleitung Antrieb).

Es bestehen Einstellmöglichkeiten über DIP-Schalter 1 – 2 (Drehrichtung / Drehwinkel).

Nach Ansteuerung in Richtung AUF (S = +24 VDC und O = GND) dreht der Verriegelungsantrieb den per DIP-Schalter eingestellten Öffnungswinkel in die entsprechende Richtung. Nach Erreichen des Öffnungswinkels stoppt der Verriegelungsantrieb, dann wird eine Pause von 2 Sekunden eingehalten. Anschließend schaltet die interne Abschaltung die 24 VDC weiter zu den angeschlossenen Antrieben.

Nach Ansteuerung in ZU-Richtung (S = GND / O = +24 VDC) werden zuerst die angeschlossenen Antriebe in ZU angesteuert. Nachdem über den angeschlossenen Folgekontakt „F“ die Endlagenbestätigung ZU vom Antrieb erfolgt ist, wird eine Pausenzeit von 2 Sekunden abgewartet. Danach dreht der Verriegelungsantrieb in Richtung ZU.

2. Inbetriebnahme

- Montageposition und Ausführung am Fenster festlegen.
- Je nach Montageposition und Eigenschaften des Fensters muss die Drehrichtung und/oder Drehwinkel (DIP-Schalter) angepasst werden (siehe Kapitel 4. „Einstellungen“ auf Seite 8), hierfür muss eine Reset-Fahrt durchgeführt werden (siehe unten).
- Für die Montage Variante A (innenliegende Verkabelung) fertigen Sie eine Öffnung am Rahmen an (siehe Abbildung 1: „Montagevariante A“ auf Seite 4).
- Führen Sie die Anschlussleitungen (Ansteuerung Verriegelung / Zuleitung Antrieb) durch die Leitungsdurchführung des Fensterrahmens (Montagevariante A) oder durch die Bohrungen des Deckels und sichern Sie diese mit zwei Kabelbindern (siehe Abbildung 2: „Montagevariante B“ auf Seite 5).
Klemmen Sie die Leitungen in die zwei mitgelieferten Drei-Poligen Stecker ein (siehe Abbildung 5: „Elektrischer Anschluss“ auf Seite 7).
- Setzen Sie, je nach Montagevariante, den entsprechenden Deckel in den Verriegelungsantrieb ein und verschrauben sie diesen mit den beiden mitgelieferten Schrauben.
- Stecken Sie die Stecker in die Buchse auf der Platine im Inneren des Antriebs.
- **Reset-Fahrt:** Steuern Sie den noch nicht montierten Verriegelungsantrieb in Richtung ZU an, bis er in seiner Endlage abschaltet.

1.3 Product description

The processor-controlled locking device ZV-ELIMATIC is delivered in a compact metal housing.

It includes a square-pin (7 x 7 mm) for the connection to the locking mechanisms of the window and a 6-pole connector for two 3-pole plugs (supply / actuator connection).

Possible settings via DIP-switch 1 – 2 (rotary direction / angle of rotation).

After triggering in direction OPEN (S = +24 VDC and O = GND), the electric locking device turn the set opening angle in the corresponding direction. When the OPEN position is reached, a pause of 2 seconds is maintained. Then the internal cut-off switches the 24 VDC forward to the connected actuators.

After triggering in direction CLOSE (S = GND and O = +24 VDC) the connected actuators are triggered in direction CLOSE. When the actuators have reached their CLOSED position they forward this signal through the contact “F”. The electric locking device maintain a pause time of 2 seconds. Then the electric locking device will start to turn itself to CLOSE and lock the window.

2. Commissioning

- Determine the mounting position and option on the window.
- Depending on the mounting position an the characteristics of the window, the rotary direction and/or the angle of rotation must be adjusted (see chapter 4. “Settings” on page 8).
- For the mounting variant A (inside wiring) make a cut-out of the frame (see Figure 1: “Mounting variant A” on page 4).
- Insert the connection cables (supply cable locking device / feed actuator) through the cut-out of the window frame (mounting variant A) or through the holes of the cover and secure them with two cable ties (see Figure 2: “Mounting variant B” on page 5).
Clamp the cables into the two supplied three-pin plugs (see Figure 5: “Electrical connection” on page 7).
- Depending on the mounting variant, insert the corresponding cover into the locking drive and screw it with the two supplied screws.
- Plug in the plugs into the socket on the board inside of the drive.
- **Reset-Drive:** Trigger the not yet installed electric locking device in direction CLOSE until it stops in its end position.

- Setzen Sie den **geschlossenen Verriegelungsantrieb** mit dem 7x7 Vierkantstift in den Verriegelungsmechanismus des **geschlossenen** Fensters ein. Verschrauben Sie ihn, mit den mitgelieferten selbstbohrenden Linsenkopfschrauben oder anderen für den jeweiligen Untergrund geeignete Schrauben, mit dem Rahmen (siehe Kapitel 3.1 „Montagevariante A“ auf Seite 4 und Kapitel 3.2 „Montagevariante B“ auf Seite 5).
- Führen Sie eine Testfahrt mit dem Verriegelungsbeschlag und angeschlossenen Antrieb durch.
- Setzen Sie die vier Blindstopfen in das Gehäuse des Verriegelungsantriebs ein.

- Insert the **closed electric locking device** with the 7x7 square pin into the locking mechanism of the **closed window**. Screw it to the frame using the supplied self-drilling head cap screws or other screws suitable for the respective subsurface (chapter 3.1 “Mounting variant A” on page 4 and chapter 3.2 “Mounting variant B” on page 5).
- Take a test ride with the locking hardware and the connected actuator..
- Insert the four blind plugs into the electric locking device housing.

3. Anschluss

3.1 Montagevariante A

- Fertigen Sie eine Leitungsdurchführung am Fenster für die innenliegende Verlegung der Anschlussleitungen an.
- Verlegen Sie die Anschlussleitungen (Ansteuerung Verriegelung / Zuleitung Antrieb) im Rahmen.
- Montieren Sie den Antrieb wie in Kapitel 2. „Inbetriebnahme“ auf Seite 3 beschrieben.

3. Connection

3.1 Mounting variant A

- Make a cut-out at the window for the internal routing of the connection cables.
- Lay the connecting cables (supply cable locking device / feed actuator) inside the frame.
- Mount the electric locking device as described in chapter 2. “Commissioning” on page 3.

Abbildung 1: Montagevariante A

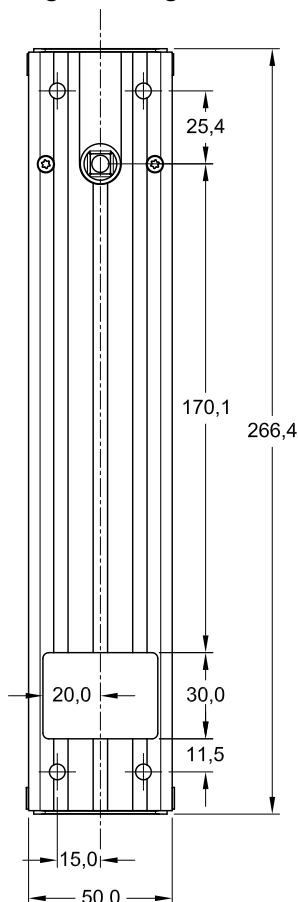
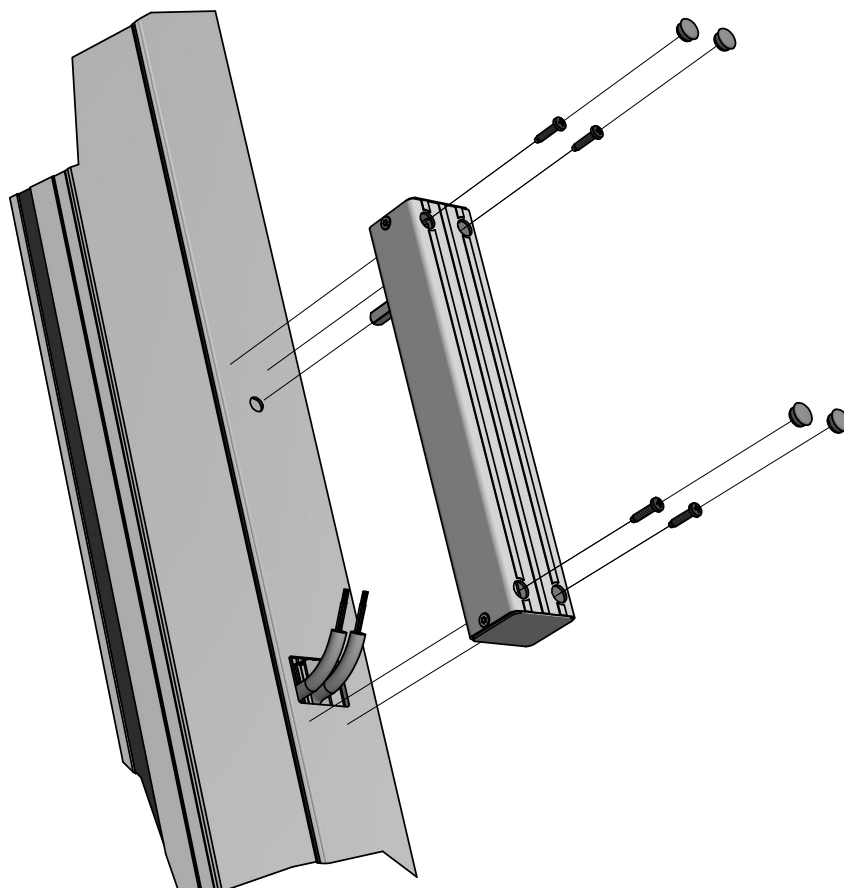


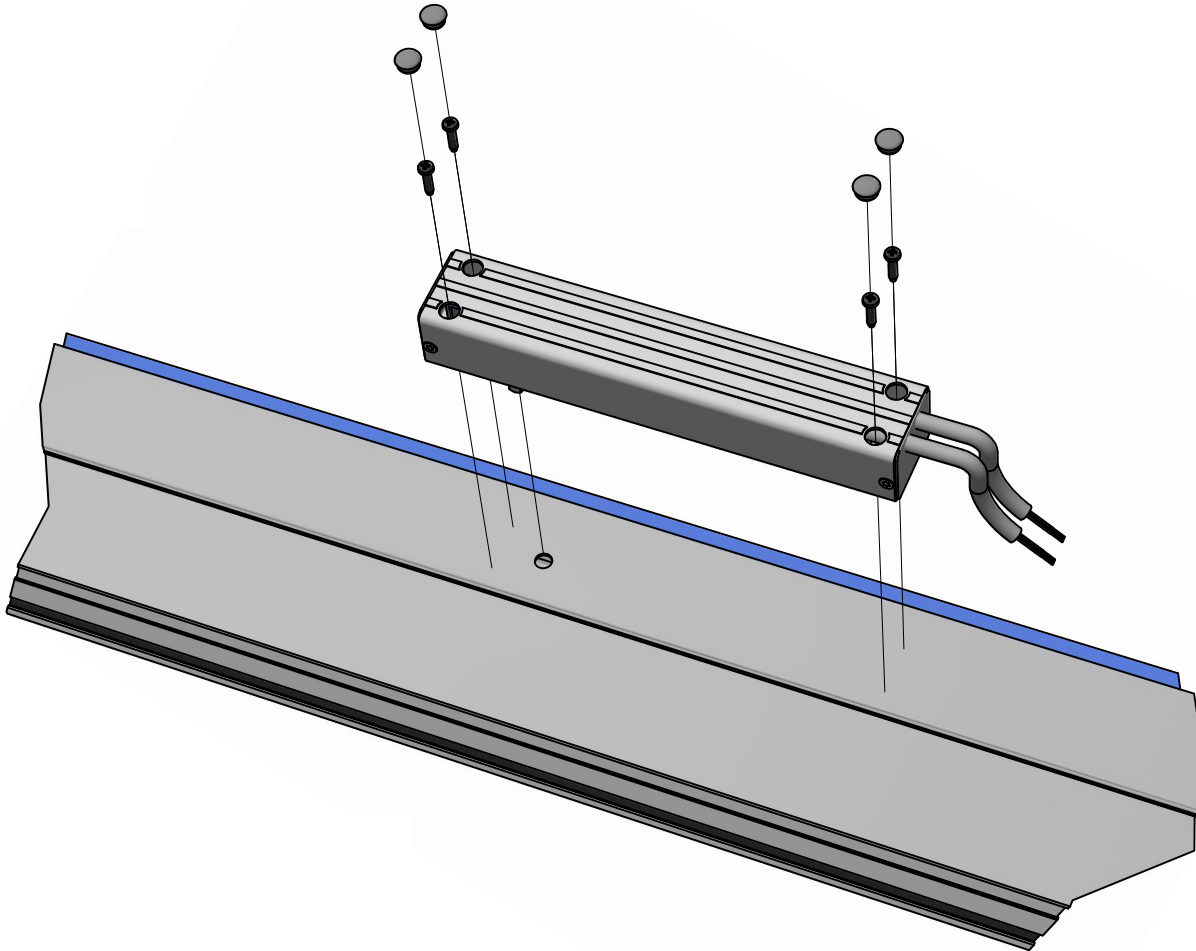
Figure 1: Mounting variant A



3.2 Montagevariante B

- Verlegen Sie die Anschlussleitungen (Ansteuerung Verriegelung / Zuleitung Antrieb) am Rahmen.
- Montieren Sie den Antrieb wie in Kapitel 2. „Inbetriebnahme“ auf Seite 3 beschrieben.

Abbildung 2: Montagevariante B



3.2 Mounting variant B

- Lay the connecting cables (supply cable locking device / feed actuator) on the frame.
- Mount the electric locking device as described in chapter 2. “Commissioning” on page 3.

Figure 2: Mounting variant B

3.3 Elektrischer Anschluss



GEFAHR

Die Montage darf nur von fachkundigem Personal (Elektrofachkraft) durchgeführt werden. Für die Montage, Installation und Inbetriebnahme gelten alle nationalen relevanten Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften.

Bei nicht sachgemäßer Montage besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Halten Sie unbedingt die gültigen Sicherheitsregeln ein. Beachten Sie die gültigen Montagevorschriften. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen.



GEFAHR

Erst nach Überprüfung der gesamten Anlage an die Energieversorgung (24 VDC) anschließen.

3.3 Electrical connection



DANGER

Assembly must be carried out by specialist personnel only (qualified electricians). All relevant national safety regulations and directives apply to assembly, installation and start-up.

Incorrect assembly can result in electric shock. All safety regulations must be complied with. Follow the current assembly instructions. Faulty assembly can result in serious injuries.



DANGER

Check the complete system before connecting to the power supply (24 VDC).

⚠️ ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass die Schlaufen der Versorgungsleitung, unter Berücksichtigung der Biegeradien, an beweglichen Teilen ausreichend dimensioniert sind, um ein Einklemmen oder Abreißen der Anschlussleitung zu verhindern.

⚠️ ACHTUNG

Elektrischen Anschluss nicht erden.
Der Antrieb darf nur mit 24 VDC Schutzkleinspannung betrieben werden.
Alle nicht verwendeten Adern elektrisch isolieren.

ℹ️ INFORMATION

Wir empfehlen einen Probebetrieb mit einer geeigneten mobilen Energieversorgung (inkl. Steuereinrichtung, kein Akku alleine) durchzuführen. Dadurch kann einfach und schnell auf Fehlfunktionen reagiert werden.

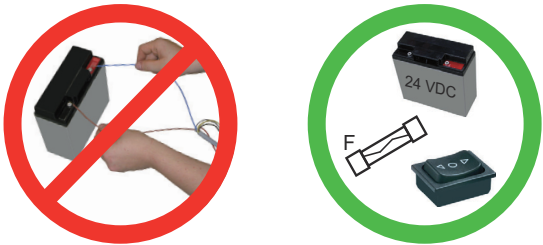


Abbildung 3: Antrieb mit F-Kontakt

⚠️ CAUTION

To avoid damages of actuators connection cable during movement of window ensure cable loops with sufficient distance to all moving parts.

⚠️ CAUTION

Do not earth the electrical connection.
The actuator may only be run with 24 VDC protective low voltage!
Insulate all unused wires.

ℹ️ INFORMATION

We recommend that a test run be carried out using a appropriate mobile power supply (including control unit, no battery alone). This allows simple and fast reaction to malfunctions.

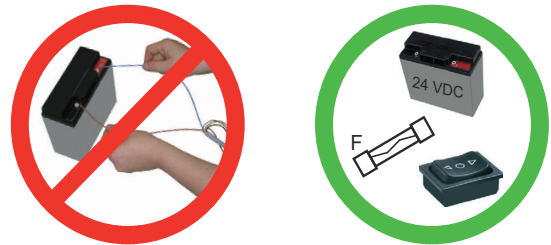


Figure 3: Actuator with F-contact

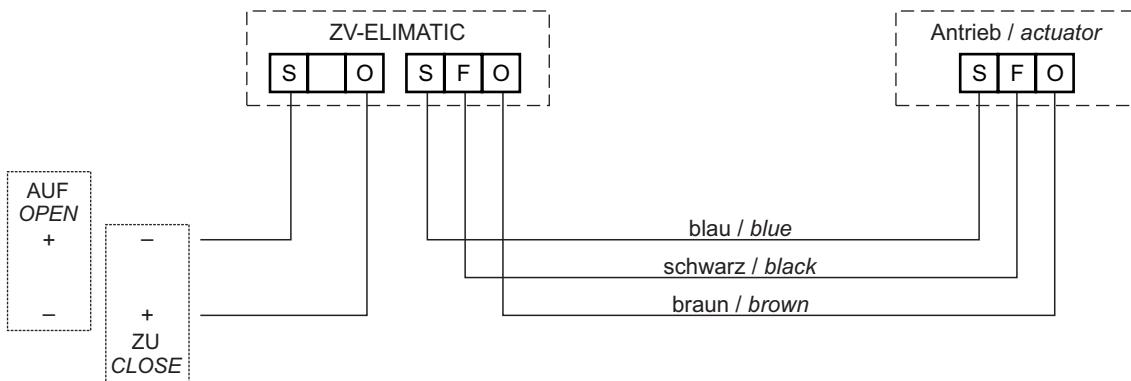
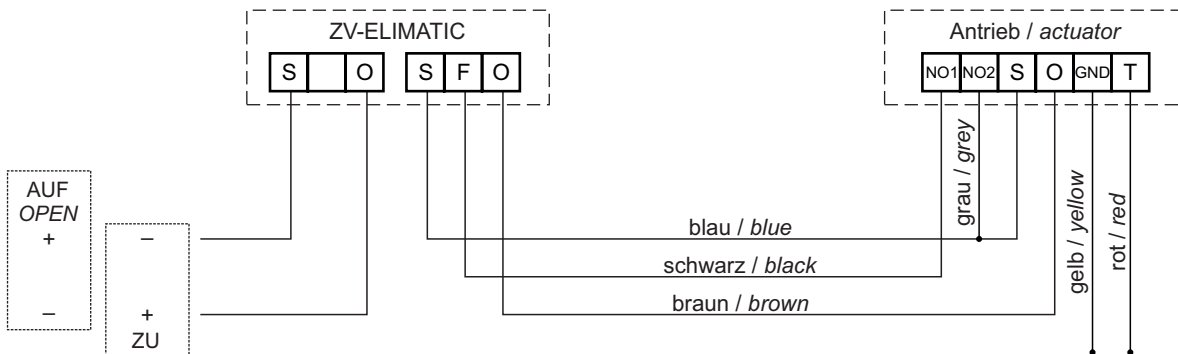


Abbildung 4: Antrieb mit potentialfreien Kontakt (ZU)

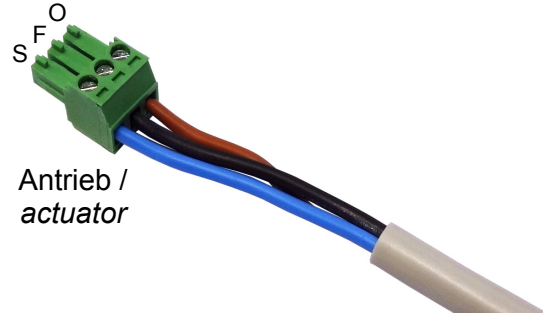
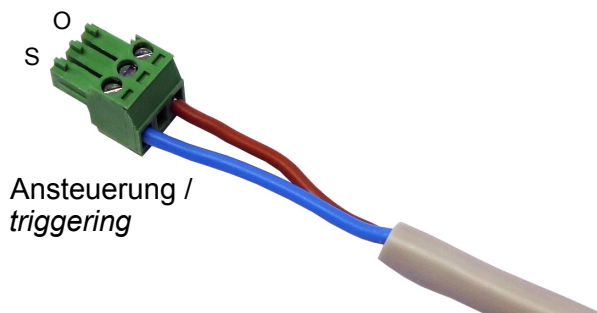
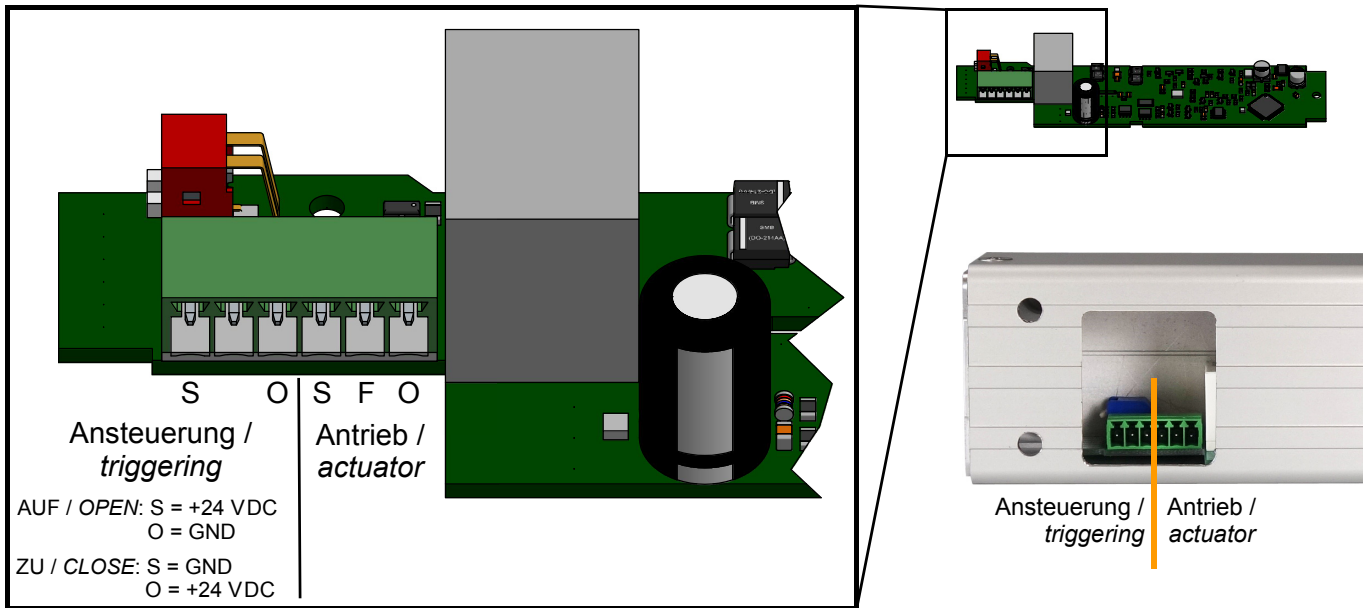
Figure 4: Actuator with volt-free contact (CLOSE)



Bei Nicht-Verwendung müssen die Adern „GND“ (gelb) und „T“ (rot) elektrisch isoliert werden!
When not in use, electrically insulate the wires “GND” (yellow) and “T” (red)!

Abbildung 5: Elektrischer Anschluss

Figure 5: Electrical connection



ACHTUNG

Achten Sie bei der Auswahl der Antriebe auf die jeweilige Stromaufnahme und überschreiten Sie nicht den zulässigen Gesamtmaximalstrom von 6 A. Isolieren Sie alle nicht verwendeten Adern der Anschlussleitung der Antriebe.



CAUTION

When selecting the actuators please consider the respective current consumption and do not exceed the permitted total maximum current of 6 A. Insulate any unused wires when connecting the actuators.



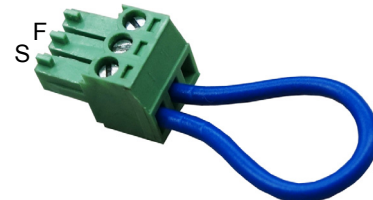
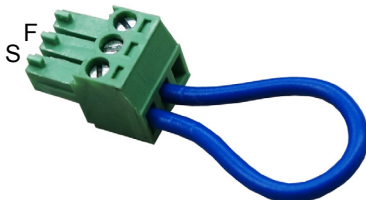
INFORMATION

Wenn Sie den Verriegelungsantrieb ohne angeschlossenen Antrieb ZU fahren wollen, müssen sie am Anschluss für den Antrieb eine Brücke zwischen „S“ und „F“ einsetzen.



INFORMATION

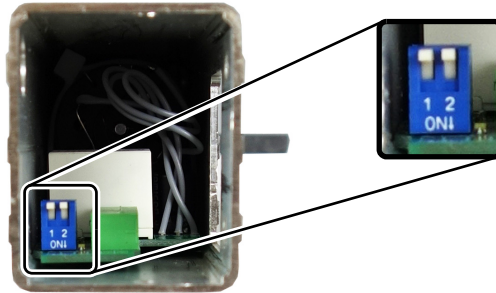
If you want to drive the electric locking device in direction CLOSE without a connected actuator, you must set a link between “S” and “F” at the actuator connection.



4. Einstellungen

Über die DIP-Schalter 1 – 2 (Drehrichtung / Drehwinkel) lässt sich der Verriegelungsantrieb wie folgt einstellen:

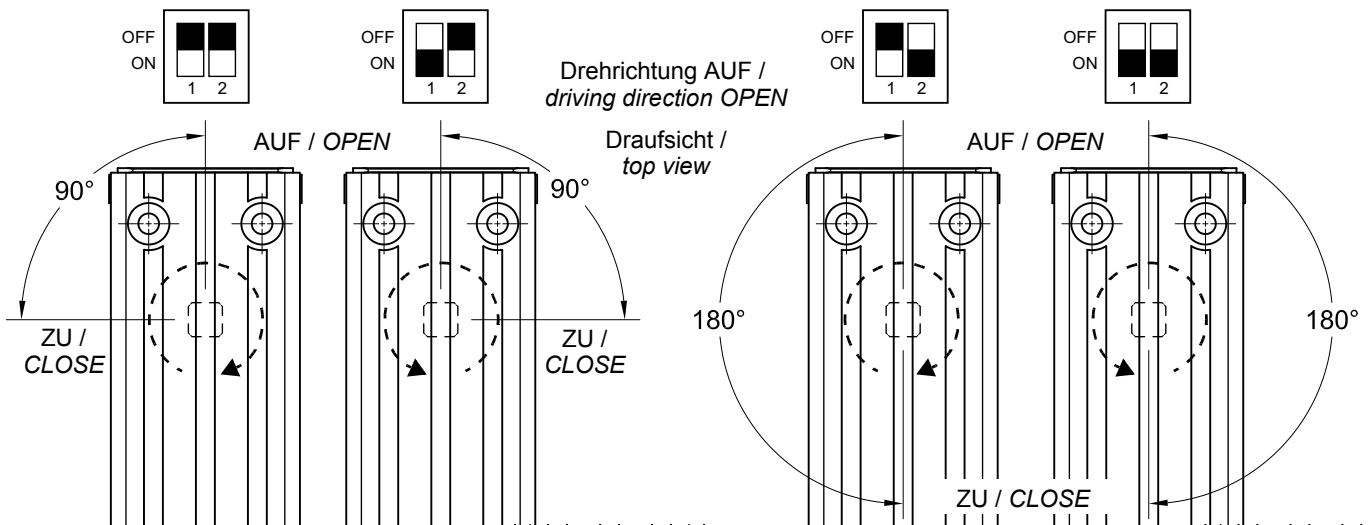
Abbildung 6: DIP-Schalter Einstellungen



4. Settings

The DIP-switches 1 – 2 (rotary direction / angle of rotation) are used to adjust the electric locking device as follows:

Figure 6: DIP-switch settings



4.1 Reset-Fahrt

Machen Sie eine RESET-Fahrt nach Einstellung der DIP-Schalter.



ACHTUNG

Der Verriegelungsantrieb darf bei der Reset-Fahrt **nicht am dem Fenster montiert** sein und **nicht mit dem Antrieb verbunden** sein.

- Stecken Sie **nur** die Versorgungsleitung (Ansteuerung) an. Steuern Sie den Verriegelungsbeschlag in Richtung ZU an (S = GND / O = +24 VDC), bis er seine neue Endlage ZU erreicht hat.



INFORMATION

Die Abschaltung erkennt, ob die DIP-Schalter umgestellt worden sind und dreht ohne F-Signal der angeschlossenen Antriebe in die neue Endlage ZU!

4.2 Reset-drive

Carry out a reset-drive after setting of the DIP-switches.



CAUTION

The electric locking device **must not be connected to the window** and **not connected to the actuator** during the reset drive.

- Plug in **only** the supply line (supply cable). Trigger the electric locking device in the CLOSE direction (S = GND / O = +24 VDC) until it reaches its new end position CLOSE.



INFORMATION

The cut-off detects if the DIP switches have been changed and turns without F-signal of the connected actuators in the new end position CLOSE!

5. Technische Daten

Tabelle 1: Elektrische Eigenschaften

Bemessungsspannung (Dauerbetrieb):	24 VDC
Zulässiger Bemessungsspannungsbereich (Kurzzeitbetrieb):	24 VDC ±15%
Restwelligkeit der Bemessungsspannung Vpp:	< 500 mV
Unterspannungserkennung:	Ja
Bemessungsstrom ¹ :	0,95 A
Maximaler Anlaufstrom:	1,00 A
Maximaler Abschaltstrom:	1,05 A
Stromaufnahme nach Abschaltung (Ruhestrom):	max. 65 mA
Abschalttechnik:	eingebaute elektronische Lastabschaltung
Schutzklasse:	III

1. Die angeschlossenen Antriebe sind nicht berücksichtigt.

Tabelle 2: Anschluss und Betrieb

Anschluss:	6-pol Steckergehäuse für zwei 3-pol Stecker
Pausenzeit bei Fahrtrichtungsänderung ¹ :	min. 500 ms
Einschaltdauer:	ED 30%
Standsicherheit Öffnungs- und Schließzyklen:	> 11000
Wiederantasten nach Stopp:	Erlaubt!
Wiederantasten gemäß prEN 12101-9:	Erlaubt!
Schallpegel ² :	< 60 dB (A)
Wartung:	Siehe Beiblatt „Sicherheits-hinweise & Gewährleistungsbedingungen“!

- Für die Fahrtrichtungsänderung (Polwendung) ist es erforderlich, dass die Versorgungsspannung eine Pausenzeit (Null-Volt Bereich) von mindestens 500 ms sicherstellt (siehe Abbildung 7: „Null-Volt Bereich bei Fahrtrichtungs-Änderung“ auf Seite 10).
- Gemessen in einem Abstand von einem Meter unter Normalbedingungen.

5. Technical data

Table 1: Electrical characteristics

Rated voltage (long-term usage):	24 VDC
Permissible rated voltage range (short-term usage):	24 VDC ±15%
Ripple of rated voltage Vpp:	< 500 mV
Undervoltage detection:	yes
Rated current ¹ :	0.95 A
Maximum starting current:	1.00 A
Maximum cut-off current:	1.05 A
Current consumption after cut-off (closed current):	max. 65 mA
Cut-off technology:	build-in electronic overload cut-off
Protection class:	III

1. Power consumption during maximum load of the supply system.

Table 2: Connection and operation

Connection:	6-pole connector for two 3-pole plugs
Pause when changing direction ¹ :	min. 500 ms
Clamp format:	ED 30%
Stability of opening and closing cycles:	> 11000
Multiple triggering after stop:	allowed!
Multiple triggering as per prEN 12101-9:	allowed!
Sound level ² :	< 60 dB (A)
Maintenance:	See attached sheet "safety instructions and warranty conditions"!

- It is important that we have a zero-voltage part of minimum 500 ms (see Figure 7: "Zero-Voltage part by direction change" on page 10).
- Measured at a distance of one metre under normal conditions.

Abbildung 7: Null-Volt Bereich bei Fahrtrichtungs-Änderung

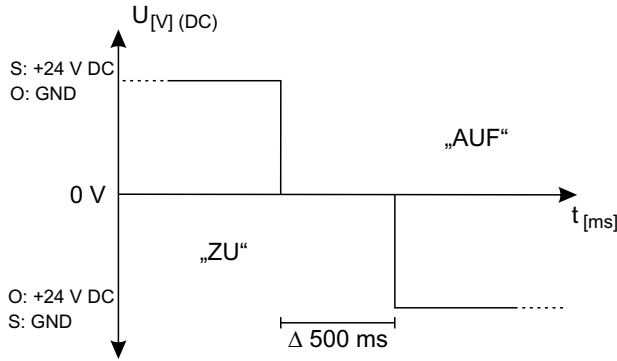
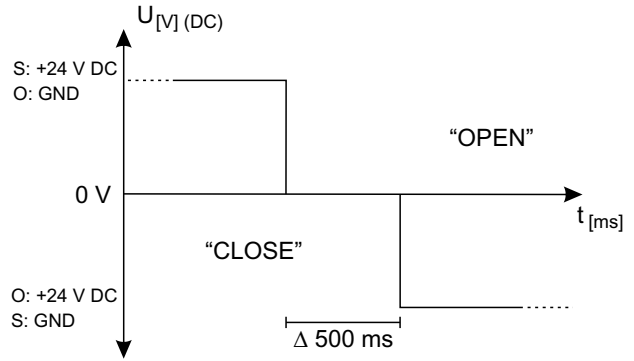


Figure 7: Zero-Voltage part by direction change



ACHTUNG

Spannungsstabilität/-qualität: Zulässig sind nur definierte Abschaltvorgänge (Ausschaltzeit von Bemessungsspannung 24 VDC auf 0 V in $t < 10$ ms).

Dies gilt insbesondere auch für Umschaltvorgänge von Primär- (Netzbetrieb) auf Sekundärenergiequelle (Notstromakku).



CAUTION

Voltage stability/quality: Allowed are only clear power downs (voltage drop from 24 VDC to 0 V in less than 10 ms).

Especially for transition from primary power supply (main operation) to secondary power supply (backup power supply).

Tabelle 3: Anschluss Antriebe

Ausgangsspannung ¹ :	24 VDC \pm 15%
Ausgangsstrom:	max. 6 A

1. Siehe Tabelle 1: „Elektrische Eigenschaften“ – Bemessungsspannung.

Table 3: Actuator connection

Output voltage ¹ :	24 VDC \pm 15%
Output current:	max. 6 A

1. See Table 1: “Electrical characteristics” – rated voltage.

Tabelle 4: Mechanische Eigenschaften

Max. Drehmoment:	10 Nm
Drehmoment (Bemessungslast):	9 Nm
Öffnungszeit (Bemessungslast / 180°):	13 s
Drehmoment (Teillast):	6 Nm
Öffnungszeit (Teillast / 180°):	8 s
Gehäuse Maße ¹ (L x B x H ²):	266 x 50 x 41 mm
Gewicht:	0,9 kg
Gehäuse:	Aluminium E6/EV1
Anbindung an den Verriegelungsmechanismus des Fensters:	Vierkantstift 7 x 7, 35 mm lang
Schutzart:	IP 32

1. Siehe Abbildung 1: „Montagevariante A“ auf Seite 4.
2. Mit 35 mm Vierkantstift ergibt sich eine Höhe von 76 mm.

Table 4: Mechanical features

Max. turning moment:	10 Nm
Turning moment (nominal load):	9 Nm
Opening time (nominal load / 180°):	13 s
Turning moment (part load):	6 Nm
Opening time (part load / 180°):	8 s
Measurements ¹ housing (l x w x h ²):	266 x 50 x 41 mm
Weight:	0.9 kg
Housing:	Aluminium E6/EV1
Connection to the locking mechanism of the window:	7 x 7 square pin, length 35 mm
Protection type:	IP 32

1. See Figure 1: “Mounting variant A” on page 4.
2. With a 35 mm long square pin, a height of 76 mm is obtained.



ACHTUNG

Bei nicht Erreichen der eigenen Endlagen 90° oder 180° kann es durch Überlastabschaltung zu einem Drehmoment von bis zu 13 Nm kommen.



CAUTION

If the end position 90° or 180° is not reached, the torque can reach up to 13 Nm due to an overload cut-off.

Tabelle 5: Einbau und Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur:	20 °C
Zulässiger Umgebungstemperaturbereich:	von 0 °C bis 75 °C
Nutzungsbereich:	mitteleuropäische Umweltbedingungen ≤ 2000 Höhenmeter

Tabelle 6: Zulassungen und Nachweise

CE konform:	gemäß EMV Richtlinie 2014/30/EU und der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
-------------	--

Table 5: Installation and environmental requirements

Operating temperature:	20 °C
Permissible ambient temperature range:	0 °C to 75 °C
Usage range:	Central European environmental conditions ≤ 2000 metres above sea level.

Table 6: Approvals and certificates

EN compliant:	in accordance with the EMC directive 2014/30/EU and the low-voltage directive 2014/35/EU
---------------	--

6. Anhang

6.1 Pflege und Wartung

Siehe Beiblatt „Sicherheitshinweise und Gewährleistungsbedingungen“!

short.simon-protec.com/sugde



6.2 Sicherheitsbestimmungen

Für die angeschlossenen Antriebe vergleichen Sie bitte die entsprechende Betriebsanleitung und siehe Beiblatt „Sicherheitshinweise & Gewährleistungsbedingungen“!

6.3 Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen

Für Lieferungen und Leistungen gelten die jeweils aktuell gültigen Bedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie (Grüne Lieferbedingungen) einschließlich der Ergänzungsklausel „Erweiterter Eigentumsvorbehalt“. Diese werden vom ZVEI Frankfurt veröffentlicht. Sollten diese nicht bekannt sein, senden wir sie Ihnen gerne zu. Außerdem stehen die Vereinbarungen zum Download unter folgender Webadresse zur Verfügung:

short.simon-protec.com/agbde



Als Gerichtsstand gilt Passau.

6. Appendix

6.1 Care and maintenance

See supplementary sheet “Safety instructions and warranty conditions”!

short.simon-protec.com/sugen



6.2 Safety regulations

For the connected actuators please compare the relevant operating instructions and see the additional sheet “Safety instructions and warranty conditions”!

6.3 General conditions of business and terms of delivery


Deliveries and services are subject to the currently applicable terms for products and services of the electrical industry (green delivery terms), including the supplementary clause “Extended retention of title”. These are published by the German Electrical and Electronic Manufacturers' Association (ZVEI), Frankfurt. If you are not aware of these, we will gladly send them to you. You can also download these agreements from

short.simon-protec.com/agben



The place of jurisdiction is Passau.

6.4 Herstellererklärung

 Hiermit erklären wir die Konformität des Produk-
tes mit den dafür geltenden Richtlinien. Die Kon-
formitätserklärung kann in der Firma eingesehen
werden und wird Ihnen auf Anforderung zugesandt. Diese Er-
klärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten
Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigen-
schaften. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung ver-
liert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

6.5 EG-Herstellererklärung (Inverkehrbringer)

Der Errichter ist für die ordnungsgemäße Montage bzw. Inbe-
triebnahme, die Erstellung der Konformitätserklärung gemäß
den EU-Richtlinien und für das Anbringen der CE-Kennzeich-
nung verantwortlich. Die CE-Kennzeichnung ist sichtbar an-
zubringen!

6.6 Firmenanschriften

6.6.1 System Hersteller

SIMON PROtec Systems GmbH

Medienstraße 8
94036 Passau

Tel.: +49 (0)851 98870-0

Fax: +49 (0)851 98870-70

E-Mail: info@simon-protec.com

Internet: www.simon-protec.com

6.6.2 Deutschland

SIMON PROtec Deutschland GmbH

Medienstraße 8
94036 Passau

Tel.: +49 (0)851 379368-0

Fax: +49 (0)851 379368-70

SIMON PROtec Deutschland GmbH

Fraunhoferstraße 14
82152 Planegg-Martinsried

Tel.: +49 (0)89 7917011

Fax: +49 (0)89 7917972

E-Mail: info@simon-protec.de

Internet: www.simon-protec.de

6.6.3 Schweiz

SIMON PROtec Systems AG

Allmendstrasse 38
8320 Fehraltorf

Tel.: +41 (0)44 9565030

Fax: +41 (0)44 9565040

E-Mail: info@simon-protec.ch

Internet: www.simon-protec.ch

6.6.4 Ungarn

SIMON PROtec Systems Kft.


Sodras utca 1. fszt. 1
1026 Budapest

Tel.: +36 (0)30 5520424

E-Mail: info@simon-protec.hu

Internet: www.simon-protec.hu

6.4 Manufacturer's declaration

 We hereby declare that the product complies with
the applicable directives. The declaration of con-
formity can be read at the company's premises
and will be sent to you upon request. This declaration certifies
that the product complies with the mentioned directives, but
does not represent any guarantee of the product's features.
This declaration loses its validity, if the product is modified
without seeking our prior authorisation.

6.5 EC manufacturer's declaration (distributor)

The installer is responsible for the proper mounting or
commissioning, the preparation of the declaration of conform-
ity in accordance with the EU directives and for affixing the CE
marking. The CE marking must be affixed visibly!

6.6 Company addresses

6.6.1 System manufacturer

SIMON PROtec Systems GmbH

Medienstraße 8
94036 Passau

Tel.: +49 (0)851 98870-0

Fax: +49 (0)851 98870-70

E-Mail: info@simon-protec.com

Internet: www.simon-protec.com

6.6.2 Germany

SIMON PROtec Deutschland GmbH

Medienstraße 8
94036 Passau

Tel.: +49 (0)851 379368-0

Fax: +49 (0)851 379368-70

SIMON PROtec Deutschland GmbH

Fraunhoferstraße 14
82152 Planegg-Martinsried

Tel.: +49 (0)89 7917011

Fax: +49 (0)89 7917972

E-Mail: info@simon-protec.de

Internet: www.simon-protec.de

6.6.3 Switzerland

SIMON PROtec Systems AG

Allmendstrasse 38
8320 Fehraltorf

Tel.: +41 (0)44 9565030

Fax: +41 (0)44 9565040

E-Mail: info@simon-protec.ch

Internet: www.simon-protec.ch

6.6.4 Hungary

SIMON PROtec Systems Kft.

Sodras utca 1. fszt. 1
1026 Budapest

Tel.: +36 (0)30 5520424

E-Mail: info@simon-protec.hu

Internet: www.simon-protec.hu